

## Jubiläumsfest der Sportpresse

Ein großer Erfolg auf der ganzen Linie war dem Feste der Sportpresse, das wie schon in den letzten Jahren vom Verein Deutscher Sportpresse, Berlin, und dem Berliner Verein Deutscher Sportpresse veranstaltet wurde, beschieden. Während der gymnastischen Vorführungen der Hirsch-Nord-Schule und den Darbietungen unseres Weltmeisters Emil Hirschfeld und des Weltkampfmeisters Kurt Weiß kamen die leichten Nachzügler und bald war in dem Riesenbau kein leerer Platz mehr zu erkennen. Das humoristische Tischtennisballspiel wurde in der Begehung Nach-Dinner gegen Breitenspieler-Pistola ausgetragen, da Weltmeister Max Schmeling und Paul Samson-Körner in leichter Stunde abgefegt hatten. Aus dem vorgefeierten Wettkampf Flieger gegen Steher wurde infolge der Absage von Matthias Engel ein Zweikampf Möller gegen Sawall, der gleichauf endete. Das traditionelle Hürdenlaufen der Jockeyheringe gewann Basel vom Stalle Nissen, und der Hockeysturm sah Freudelein Krahwinkel-Pronn mit 4:3 Eilly Auhem o. Gramm erfolgreich. Wettkampfsünder rief der ägyptische Welt- und Europameister Nissei hervor, der mit einer Leistung von 320 Pfund beinahe seinen eigenen Weltrekord im beldarmigen Stoßen erreichte. Weitere Höhepunkte des Abends waren die Hohe Schule, die Major Büchner aus seinem berühmten Turnierstück Caracalla zeigte, und die Übergabe des Goldenen Bandes an den Oceansieger Wolfgang von Gronau durch den 1. Vorsitzenden des Vereins Deutscher Sportpresse.

Einen spannenden Verlauf nahm die 4mal-800-Meter-Stafette, die nach prächtigem Kampfe der TSC Schöneberg in 7:52 vor dem DSC Berlin gewann. Der Wettkampf der Turf-Champions mußte ohne den Meister der Hindernisreiter Haßler vor sich gehen, für den der junge Münzen auf die Reife ging. Ueberraschungssieger wurde der Flachrennenjockey Grabsch vor dem jungen Herrenreiter Kurt Rupprecht. Ein Handballspiel gewann die Mannschaft des BVA mit 10:4 Toren gegen den Turnerverband Berlin. Sensationell wirkte das Auftreten des Meisterjockeys Kastelli, der erstaunliche Leistungen mit ihrer Schwerkraft anscheinend herausübten Fußbälle vollbrachte, und das abschließende 100-Runden-Fahren, bei dem der Sieger einen vierstöckigen Opelwagen gewann, sah Manthey mit Rundenvorsprung in Front vor Oskar Tiez, Ehmer, Schön, Petri und Rieger.

## Deutsche Jugendkraß und Eichenkreuz

(Handballrunde.)

Am heutigen Sonntag wird auf den Elbwiesen 14.30 Uhr ein interessanter Kampf stattfinden zwischen

**DJK. Mitte 1. und JVA. Cotta 1.**

Cotta hat zwar am vergangenen Sonntag Trachenberge mit 2:0 besiegt, aber mit den gleichen Leistungen im Sturme wird gegen Witte höchstens ein Tor fallen. Mitte, bei guter Mannschaftsaufstellung, sollte einen einwandfreien Sieg und damit zwei wertvolle Punkte erhalten. Unser Tip: 4:1 für Mitte. Die anderen Spiele finden alle auswärts statt.

**JVA. Trachenberge und JVA. Lukas**

Spiele um 11 Uhr auf dem Heller. Trachenberge hat zwar gegen Cotta 1. am vergangenen Sonntag eine Niederlage einstecken müssen, aber gegen Lukas werden alle Hölle in Bewegung gesetzt werden müssen, um zwei Punkte zu erhalten. Lukas wird in der alten Aufstellung bestimmt zu Erfolgen kommen. In Radeberg spielen um 15 Uhr

**JVA. Radeberg und DJK. Nord.**

Nord muß schon in Hochform spielen, um gegen die spielstarke Mannschaft von Radeberg zu gewinnen. In Radebeul treffen um 16 Uhr

**JVA. Radebeul und JVA. Trinitatis**

zusammen. Radebeul hat wohl eine gute Stürmerreihe, aber gegen die scharfen Schüsse von Trinitatis ist schwer standzuhalten. Unser Tip: 8:2 für Trinitatis. — In Meißen werden folgende Mannschaften empfangen:

12.30 JVA. Meißen 2. gegen DJK. Lößnitz.

15.00 JVA. Meißen 3. gegen JVA. Cotta 2.

**Turmveterin Radebeul 1. und DJK. Striesen 1.**  
sind sich im Gesellschaftsspiel in Radebeul um 15 Uhr gegenüber.

## Starker Spielbetrieb bei den Turnern

Vor wichtigen Entscheidungen.

Der 9. November bringt stachen Spielbetrieb im Lager des Turngaues Mittelsachsen-Dresden. Harta kämpft sind sowohl im Handball, wie auch im Fußball zu erwarten, und manche Verschiebung in den Staffeln wird eintreten.

## Fußball

**DJK. Ost 1. gegen TGM. Dresden 1.**

Der Gaumeister Turngemeinde Dresden ist um 11 Uhr Gast bei der Ost. Obwohl man kaum an eine Niederlage der Gäste glaubt, sind doch Überraschungen nicht ausgeschlossen, da die Ostmannschaft ganz unverhohlen spielt. Einmal mehr Siegesfeier, und die Elf in ihrer jetzigen Form vermag auch führende Mannschaften zu schlagen. Große (Toswig) steht dem Spiel als Leiter vor.

**Copitz 1. gegen Weiher Hirsch 1.**

Das Haupttreffen im Fußball dürfen sich die beiden obigen Mannschaften um 16.30 Uhr unter der Leitung von Flurschütz (ATB. Dresden) in Copitz liefern. Beide Mannschaften schließen sich bisher recht gut und stehen führend an der Spitze in ihrer Staffel. Durch den Vorteil des eigenen Platzes, der den Gästen vom Weiher Hirsch besonders im Jusspiel etwas ungewohnt sein wird, haben die Copitzer die größeren Siegesausichten.

**Gute Muths 1. gegen BVB. Steglitz 1.**

Auf dem Platz an der Wehlener Straße in Dresden-Tolkewitz hat der Altmüller Gute Muths um 14 Uhr unter der Leitung von Schimek (Weiher Hirsch) die zur Zeit in guter Form befindliche Steglitzer Elf zu Gast. Obwohl die Gute Muths-Mannschaft im Oktober im Vorspiel durch einen 3:1-Sieg zwei Punkte gewinnen konnte und heute den Vorteil des eigenen Platzes hat, steht doch der Sieg noch nicht fest. Die Gäste haben sich in letzter Zeit immer besser gesunden und werden ein vollkommen gleichwertiger Gegner sein.

## Deutschlands Länderspiel-Bilanz

Seit dem Bestehen des Deutschen Fußball-Bundes wurden einschließlich des am Sonntag in Breslau unentschieden gestalteten Kampfes gegen Norwegen 80 Länderspiele durchgeführt, an denen folgende 14 Nationen beteiligt waren: Belgien, Dänemark, England, Finnland, Holland, Italien, Norwegen, Österreich, Russland, Schottland, Schweiz, Ungarn und Uruguay. Die Bilanz spricht nicht gerade zu unseren Gunsten, denn nur 28 Spiele wurden gewonnen, 16 unentschieden und 36 gingen verloren. Das Torverhältnis steht 179 : 184 gegen uns. Die meisten Länderspiele, 18 an der Zahl, wurden mit der Schweiz ausgetragen, wie überhaupt der Reigen der Länderspiele am 4. April 1908 mit einem Kampf gegen die Eidgenossen eingeleitet wurde. Zehnmal mußten die Träger des weißen Kreuzes sich geschlagen geben, viermal war die Schweiz erfolgreich, zweimal Partien endeten unentschieden, das Torverhältnis lautet 47 : 26 für uns. Mit Holland ging es einmal in den Kampf und das Stärkeverhältnis erschien nach den Jahren ziemlich ausgeglichen, denn drei gewonnenen Spielen stehen vier Niederlagen und ebensoviel Unentschieden gegenüber. Die Bilanz ist also im Grunde genommen passiv, wie es das Torverhältnis von 25 : 26 auch wieder gibt. Die nächst größere Anzahl von Spielen wurde gegen Ungarn ausgetragen, denn neunmal standen sich Deutschland und Ungarn im friedlichen Fußballkampf gegenüber. Auch diese Bilanz ist passiv, denn die

Ungarn blieben viermal erfolgreich. Deutschland konnte zwei Spiele gewinnen, von denen das letzte in Dresden noch in frischer Erinnerung ist, und drei endeten Remis. Das Torverhältnis lautet mit 16 : 24 zu unseren Ungarnen. Noch schließlich steht es mit den acht Spielen gegen Schweden aus, denn nur zwei Spiele endeten zu unseren Gunsten, fünf fielen an Schweden und eins stand in einem Unentschieden aus, wobei sich die positive Bilanz in dem Torverhältnis von 13 : 17 kaum genügend ausdrückt. Auf die Ergebnisse gegen die übrigen Länder dürfte unentbehrliche Aufstellung genügenden Aufschluß geben, wobei noch bemerk't sei, daß Deutschlands Erfolge in den beiden letzten Jahren einen erheblich starken Aufschwung genommen haben.

Spiele	gew.	unv.	verl.	Torverhältnis
Spanien	15	10	4	47 : 26
Holland	11	5	4	21 : 21
Unsere	1	2	4	36 : 24
Schweden	8	5	3	15 : 17
Österreich	7	2	4	15 : 19
Russland	5	1	4	8 : 17
England	5	—	3	6 : 22
Norwegen	6	4	—	12 : 5
Finnland	4	2	1	10 : 8
Italien	4	1	3	8 : 7
Belgien	3	—	3	11 : 10
Roskow	1	1	—	1 : 1
Schottland	1	—	1	1 : 4
Uruguay	1	—	1	1 : 4
Gesamt	80	25	36	179 : 184

## Die Fußballspiele am Sonntag

## Gau Ost Sachsen.

Langsam geht die erste Punktekreisrunde im Gau Ost Sachsen im VMWB zu Ende. Der Dresdner Sportklub ist die erste Mannschaft, die ihre neuen Pflichtspieltag beendet hat. Von den noch offenen Punktegegnungen werden am heutigen Sonntag drei erledigt. Im Jägerpark stehen sich Sportgesellschaft 1893 und Spielvereinigung gegenüber. Die Elf der letzteren dürfte als Sieger aus diesem Treffen zu erwarten sein. — Gute Muths trifft auf der Altenkampfbahn gegen die Dresdensta Elf an und wird von dieser kaum einen Punktausgleich zu erwarten haben. — Brandenburg hat in Riesensport an der Goethestraße einen Gegner, durch den er leicht die Punkte gewinnen kann. Sämtliche Treffen beginnen 14.15 Uhr. — Die zwei vorgesehene Freundschaftsspiele zeigen im Ostragehege Dresdner Sportklub mit Meierei 07, über die die Dresden in ihrer jetzigen guten Form siegreich bestehen werden und an der Wilsdruffer Straße Anna Freyling und Sportverein 06, zwei gleichstarke Gegner im Kampf. Beide Spiele beginnen 14.30 Uhr. — Die 1b-Klasse beginnt in den beiden Abteilungen je zwei Treffen. In Freital treffen sich der dortige SC 04 und Karow gegenüber. Sportfreunde Kreisberg werden in Ründeritz über den SV Ründeritz als Sieger erwartet. Am Radebeuler Gymnasium kämpfen der dortige VT und der Radeberger SC um die Punkte. Das vierte Spiel der 1b-Klasse bringt in Röderau den SB Röderau und Sachsen zusammen. Auch für diese Spiele ist der Beginn auf 14.15 Uhr festgelegt worden.

## Gau Groß-Potsdam.

Auch am heutigen Sonntag kann eventuell eine weitere Klarung in der Meisterschaftsrunde im Gau Groß Potsdam in der angefochtenen Begegnung Wacker gegen Fortuna erfolgen, denn wenn Wacker dieses Pflichtspiel verliert, dann hat BVB auch gegen Wacker einen effektiven Punktvorsprung aufzuweisen, der bekanntlich zur Zeit nur deswegen besteht, weil Wacker mit einigen Spielen im Rückstande ist. Wacker dürfte sich darüber im klaren sein, daß alles darangeht werden muß, diese Punkte

zu behalten, weshalb wir mit einem knappen Sieg der Wacker-Pflichtspieltag auch wegen die Sportfreunde keine Gewinnchance haben. Offen ist der Kampf Entscheidung gegen Spielvereinigung. BVB dürfte sich seine frühere Stellung in der Tabelle durch die Sportfreunde Machern nicht streitig machen lassen.

## Gau Mittelsachsen.

Im Gau Mittelsachsen haben Hellas Germania und Borussia die erste Pflichtspieltag beendet. Von den fünf noch offenen Begegnungen werden am Sonntag vier erlebt, so daß nur noch das Treffen Grüna gegen Polizei Chemnitz ausgetragen werden muss. Am Sonntag spielen um die Punkte Preußen gegen Polizei Chemnitz. — EVC gegen SC Limbach. — Teutonia gegen National. — Sturm gegen SV Grüna.

## Gau Vogtland.

In Verbandsspielen beginnt das Sonntagsprogramm des Vogtlandes drei Treffen. In Grünhain ebenfalls die dortige Sportvereinigung den 1. FC Melchenbach. BVB Auerbach spielt auf eigenem Platz gegen den VfB Lengenfeld. Teutonia Neusalza weilt bei VfB Röderisch.

Zweite Vorrunde um den VMWB-Pokal. Für den 9. November sind die 10 Sieger der ersten Vorrunde um den Fußballpokal des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielervereine und die 24 Gruppenpokale der Gruppe 2 zu 17 Spielen der zweiten Vorrunde angesetzt worden. Die Dresdner teilnehmenden Vereine greifen erst in einer Woche in die Spielreihe ein. — Von den Teilnehmern der dritten Gruppe sind weitere vier Mannschaften ermittelt worden, die dem Gau Nordwestsachsen angehören. Es sind das Wacker Leipzig, Spielvereinigung Leipzig, TuS Leipzig und Victoria Leipzig. Der fünfte nordostwärtliche Teilnehmer ist die Elf der Sportfreunde Leipzig. Von den 61 Teilnehmern sind nunmehr nur noch zwei des Gaus Mittelsachsen nicht ermittelt. Die erste Zwischenrunde findet am 30. November statt.

## Radeberg 1. gegen Polizeisportverein Meißen 1.

In Radeberg haben die Platzbesitzer um 15 Uhr einen leichten Gegner. Gegen die ausmerksame und stabile Hintermannschaft der Radeberger werden die Polizeischüler wohl kaum auskommen können.

In der 1. Klasse treffen sich im Pflichtspielen: Broditzsch 1. und Pillnitz 1. um 14.30 Uhr in Broditzsch. — Ottendorf-Okrilla hat um 12.30 Uhr Turngemeinde Nordwest zu Gast. — Im Freundschaftsspiel begegnen sich um 10 Uhr in Zschachwitz Zschachwitz ältere Turner und Dresdner Sportklub alle Herren.

Die Pflichtspiele im Handball: Turngemeinde Dresden 1. gegen Jahn Pirna 1. um 3 Uhr auf dem Platz an der Altenkampfbahn. — Dresden-Südosten gegen Turngemeinde Pirna 3.30 Uhr auf dem Platz an der Gothaer-Kuehl-Straße. — EVA 1. gegen Turnerschaft 1877 1. um 11 Uhr im Ostragehege. — Klohsch 1. gegen Radeberg 1. auf dem Platz an der Nordstraße in Klohsch. — Gute Muths 1. gegen Lenbitz-Reußstra 1. 3.30 Uhr auf dem Guts-Wuhs-Platz an der Wehlener Straße. — Neu- und Antonstadt 1. gegen Turngemeinde Heidenau 1. um 3 Uhr im Jägerpark.

## Sächsische Kunstturnkämpfe

Während im Fußball und Handball längst Kämpfe zwischen Verbandsmannschaften ausgetragen werden, beginnen im Kunstturnen erst in den letzten Jahren sich Gau- und Städtewettbewerbe herauszubilden.

## Leipzig-Berlin-Hamburg

Ist die Krone der gegenwärtigen Kunstturnbegegnungen, ist augenblicklich der deutsche Kunstturnkampf. Obwohl es beste Kunstriinner in ganzem Reich gibt, gelten diese drei Mannschaften als die Mannschaften der Deutschen Turnerföderation. Es wäre wünschenswert, wenn an diesem Kampf auch andere Teile des Reiches, etwa durch Vertretungsdelegationen, teilnehmen könnten, damit man auf der Bühne einen Überblick über das Kunstturnen im ganzen Reich erhält. Der diesjährige Kampf findet am 19. November in Leipzig statt.

## Bogland-Chemnitzer Industriegebiet

heißt das Bühnenkampf am 9. November im Maternopalast in Chemnitz. Dieser Kunstturnkampf ist gewissermaßen ein solcher Anschlußkampf, denn die Chemnitzer Kunstriinnermannschaft hat im vergangenen Kunstturnen Dresden-Leipzig-Chemnitz durch das Ergebnis von 1630:1578 bei 1531 Dresdner Punkten

ten gezeigt, daß sie nur wenig hinter Leipzig zurücksteht. Wenn sie nun am kommenden Sonntag gegen die Boglandmannschaft unterliegt, ist sofort der Beweis erbracht, daß Leipzig Berlin-Hamburg wohl ebenbürtige Seemeister im Lande finden können. Das Bogland ist Hochburg des Geräteturnens. Erst am vergangenen Sonntag überraschte Meißen durch einen neuen Mannschaftsrekord (Vol. 24. Meißen), früher TV Markneukirchen. Der Kunstturnkampf gegen Bogland sollte bereits am vergangenen Sonntag stattfinden. Der geplante Jepplin-Landtag wegen war er verschoben worden.

Der „Kleine Gautag“ der Turner am 9. November vereint die Vereinsvertretungen, die Vereinsturnwarte und Vereinskassenverein mit der Gauleiter in Form einer Aussprache. Diese Tagung hat mehr informatorischen Charakter. Hier können die Vereine ihre Wünsche unterbreiten und sich gegenseitig ausspielen. Der „Kleine Gautag“ wird im Gauhaus Niedersedlitz am kommenden Sonntag abgehalten. Er beginnt 10 Uhr.

## Handball im Gau Ost Sachsen.

Der Kampf um die Punkte im Gau Ost Sachsen findet am Sonntag mit der Austragung von vier Spielen seine Fortsetzung. Der ostslawische Meister SC 04 Freital empfängt um 10.30 Uhr die Elf des Polizeisportvereins, die ihm kaum gefährlich werden dürfte. — Gute Muths trifft auf eigenem Platz an der Postenauerstraße um 11 Uhr auf den Tabellenletzten Südwest, so daß ihm die Punkte ziemlich sicher sind. Gleicher Gegner paart das Spiel um 14.15 Uhr im Ostragehege in Post-Sportvereinigung und Brandenburg. Der Ausgang dieses Kampfes ist vollkommen offen. Das zweite Treffen im Ostragehege vereint ebenfalls um 14.15 Uhr auf dem Platz des Dresden-Sportklubs den Dresden-Sportklub und Spielvereinigung. Da die Spielvereinigung sich in guter Form befindet, dürfte ein Sieg des Platzbesitzers nur knapp ausfallen.

Gründung eines neuen Schwimmverbandes. Die Leipziger Schwimmvereine nahmen auf ihrer Gautagung zu dem Zusammenschluß ihres Schwimmkreises als Folge der Unterschlüpfungen des früheren Vorsitzenden Dr. Wunner Stellung und beschlossen, auf dem am 16. November in Chemnitz stattfindenden Kreisstage die Gründung eines neuen Kreises unter den Namen „Schwimmerbund Sachsen“ zu beantragen.